



## Kein Tempolimit für A5

Bensheim kritisiert die Ablehnung eines Antrags zur Lärminderung durch „Hessen Mobil“. ▶ SEITE 3

# BAZ

Bergsträßer Anzeigen-Zeitung  
**Ihre Wochenzeitung**

www.baz-medien.de

**REWE CENTER**  
HEPPENHEIM  
DEIN MARKT

Deine **MARKTPLATZ KUCHE**  
REWE CENTER

Ganz nach Deinem Geschmack

Unser Willkommensgeschenk für Sie!

Ab einem Umsatz von 5€ in der neuen Marktplatzküche, erhalten Sie ein praktisches Vesperbrettchen **GRATIS\***!

\*Nur gegen Vorlage dieses Coupons. Pro Person nur 1 Coupon einlösbar. Nur solange der Vorrat reicht.

Beispielhafte Abbildung

Ausgabe 334 / KW 37

BENSHEIM, HEPPENHEIM, LORSCH, EINHAUSEN, ZWINGENBERG

Mi., 12. September 2018

### IN KÜRZE

#### NaturFreunde unterwegs

Einhausen. Die NaturFreunde treffen sich am 12. September ab 19 Uhr zu ihrer Mitgliederversammlung im Bürgerhaus. Am 13. September steht direkt danach das Seniorentreffen nach Absprache an. Die nächste Wanderung ist für Sonntag, 30. September, geplant: auf dem Weitwanderweg Odewald Vogesen geht es von Burg Frankenstein nach Auerbach. Abfahrt zur Tageswanderung ist um 9 Uhr am Einhäuser Juxplatz. *mf*

#### Freibad schließt am Sonntag

Heppenheim. Mitte September endet im Heppenheimer Freibad die Badesaison. Am Sonntag, 16. September, wird das Bad zum letzten Mal geöffnet sein. *hp*

#### Prospekthinweis

Dieser Ausgabe liegen u. a. folgende Beilagen bei:

- XXXLutz
- Möbel Kempf (in Teilausgabe)
- Segmüller (in Teilausgabe)

#### ZUSTELL-SERVICE

**Verteilerreklamation:**  
06201/2594-180

#### IHRE REDAKTION



Ihr Verein hat eine Veranstaltung, die Sie in der BAZ ankündigen wollen? Oder Sie haben Anregungen zum redaktionellen Teil der BAZ? Dann wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner Michael Wiegand.

E-Mail: michael.wiegand@baz-medien.de.



Das Winzerfest lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher an.

BILDER (2): DEGENHARDT

## Auch ohne Feuerwerk eine große Party

Winzerfest 2018 – ein Rückblick: Rund 100 000 Besucher feiern fröhlich

Bensheim. Das Bensheimer Winzerfest 2018 ist vorüber, doch es wird wohl noch eine Weile in Erinnerung bleiben. Denn das legendäre Brillantfeuerwerk, das traditionell am zweiten Samstag das Ende des Festes einläutet, fiel dieses Jahr ins Wasser – oder besser gesagt ins Trockene. Aufgrund der langen Trockenheit während der letzten Wochen, haben sich die Veranstalter nach Rücksprache mit der Stadt Bensheim und den zuständigen Behörden dazu entschlossen, aus Sicherheitsgründen das Feuerwerk nicht stattfinden zu lassen. Obwohl es auch während dem Winzerfest und in den Tagen davor zu Regenfällen gekommen ist, waren diese nicht ergebnisreich genug die Gefahr soweit zu minimieren, dass eine der Raketen nicht doch irgendwo in den Weinbergen und in den umliegenden Waldgebieten ein Feuer entfachen könnte.

So musste das Winzerfest 2018 also auf eines der größten Highlights verzichten. Doch das hielt den Besucher-Strom nicht zurück. Über die neun



Auch wenn das Feuerwerk abgesagt werden musste – das Winzerfest hatte einige Attraktionen auf Lager.

Tage verteilt, besuchten wieder annähernd 100 000 Besucher das Winzerfest und erfreuten sich an den Weinspezialitäten der Region. Ob nun beim traditionellen Umzug, bei Livemusik auf einer der Bühnen am Bürgerwehr- und Hospitalbrunnen oder vor der Bühne im Winzerdorf auf dem Marktplatz. Überall tummelten sich

die Menschen zum feiern und versprühten gute Laune. Auch die verschiedenen Fahrgeschäfte waren – wie immer – gut besucht. Der schon legendäre Taumler, der Shake, Auto-Scooter oder eine Fahrt mit dem Riesenrad, das in diesem Jahr seinen Platz im „Storchenest“ gefunden hat – sie alle sorgten dafür, dass vor allem

die jüngere Generation an den Abenden in Party-Stimmung versetzt wurde.

Auch lobend hervorzuheben, ist das gut funktionierende Sicherheitskonzept, das Jahr für Jahr in Details angepasst wird. Auch 2018 konnte man sich überall auf dem Winzerfest sicher fühlen und größere Vorfälle blieben – wie auch schon in den letzten Jahren – aus.

Das Bensheimer Winzerfest geht 2019 in seine 82. Auflage, und erfreut sich noch immer großer Beliebtheit. Was auch daran liegen dürfte, das es oft damit kombiniert wird, dass Familien die mittlerweile überall im Land verteilt wohnen, sich einmal im Jahr, zum Winzerfest, wieder zusammenfinden und eine schöne Zeit in Bensheim verbringen. Man darf also gespannt sein, ob das Wetter 2019 wieder mitspielt und für mehr Regen sorgt, denn zweimal in Folge ohne Brillantfeuerwerk, das sollte kein Bensheimer erleben. *jd*

## Jugendlicher verletzt Lehrer

Polizeieinsatz in der Siegfriedschule

Heppenheim. Ein Jugendlicher hat am vergangenen Donnerstag die Siegfriedschule heimgesucht und dabei einen Lehrer so stark verletzt, dass dieser in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Hintergrund der Tat dürfte die vorausgegangene Inobhutnahme seiner zwei Schwestern gewesen sein. Der Polizei wurde gegen 9.40 Uhr gemeldet, dass ein Vater in der Schule sei, um seine zwei Kinder im Alter von 13 und 15 Jahren zu suchen. Nach bisherigen Erkenntnissen sind die

Kinder derzeit vom Jugendamt untergebracht. Nach einer verbalen Auseinandersetzung mit den Mitarbeitern der Schule habe der Mann, der in Heppenheim wohnt, die Schule ohne seine Kinder verlassen. Später soll der 17-jährige Sohn in die Schule in Richtung Sekretariat gelaufen sein. Im Flur habe er die erste Person geschlagen und sei nach dem Angriff wieder aus der Schule gelaufen.

Der 17-Jährige wurde später aufgegriffen. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. *pol*

## Signal für Zentrum

Einkaufsmarkt soll neu gebaut werden

Auerbach. In Auerbach will sich der an der Darmstädter Straße befindliche Einkaufsmarkt moderner präsentieren. Der Magistrat hat das Bebauungsplanverfahren auf den Weg gebracht, um eine bauplanungsrechtliche Voraussetzung für eine Anpassung des Einkaufsmarktes zu schaffen. Die Stadtverordneten haben in ihrer Sitzung am 27. September das letzte Wort.

Im Rathaus wertet man die Pläne als positives Zeichen für den Stadtteil und als Stärkung

des Zentrums. „Der Standort ist als fester Bestandteil der örtlichen Nahversorgung etabliert und soll durch das neue Gebäude gestärkt werden.“

Geplant ist eine maßvolle Modernisierung, die zukünftig die verbrauchernahe Grundversorgung nach Waren des täglichen Bedarfs sichern soll. Das Marktgebäude soll zurückgebaut und an gleicher Stelle neu errichtet werden. Neben Verbesserungen für Kunden kann so auch die Betriebslogistik optimiert werden. *bh*

### BAZ-RUBRIK

## Mein Blickwinkel

Aufruf an Hobbyfotografen

Heppenheim. Allen Hobbyfotografen möchte die BAZ die Möglichkeit bieten, ihr Bild mit der Öffentlichkeit zu teilen.

Ob ein Gebäude, das geliebte Haustier, ein Erlebnis oder ein Ort – die Redaktion veröffentlicht in regelmäßigen Abständen ein zugesendetes Foto unter der Nennung des Fotogra-

fen. Sollte es zum Bild eine spannende Geschichte geben, darf diese dazugeschrieben werden. *nis*

**Wer ein tolles Foto gemacht hat, kann es an die Redaktion per E-Mail an michael.wiegand@baz-medien.de senden.**

Verlängert wegen großer Nachfrage!

**Sparaktion**  
- FÜNF FÜR VIER -

\*Aktion läuft bis 21. Sept. 2018

**5 Wochen abnehmen & nur 4 Wochen bezahlen**

**Erfolgreich abnehmen**

- ✓ ohne Sport
- ✓ ohne Fettsaugen
- ✓ ohne Kalorienzählen
- ✓ mit Einzelbetreuung, in angenehmer Atmosphäre

**Schlank werden – schlank bleiben**

„Bei easylife habe ich gelernt, wie ich meinen Stoffwechsel in Schwung bringen kann!“

**32 Kilo**  
in nur 11 Wochen abgenommen

Cidem Borak  
68782 Brühl

„Das Abnehmen mit easylife ist mir sehr leicht gefallen. Jetzt fühle ich mich wieder wohl!“

**10 Kilo**  
in nur 5 Wochen abgenommen

Mustafa Sazghar  
68307 Mannheim

**Kostenfreie Beratungstermine**

**Viernheim**  
☎ 06204-70 10 406

**Heidelberg**  
☎ 06221-435 44 11

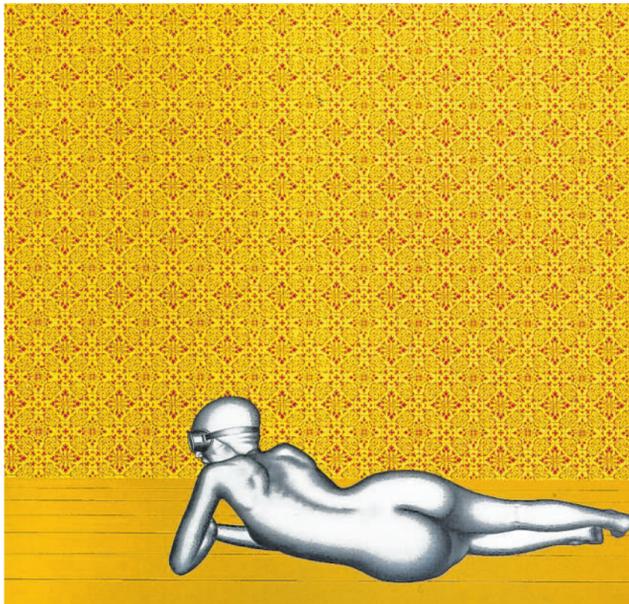
**Mannheim**  
☎ 0621-18 19 17 05

**easylife**  
www.easylife.de

Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln.

AUSFLUGSTIPP: FAHR MAL HIN

NOTDIENSTE



Dieter Asmus' „Liegende“ und Wolf Vostells „Rudi und Gretchen Dutschke“ setzen sich mit den Themen der 68er-Bewegung auseinander. BILDER (2): VG BILD-KUNST, BONN 2018

# „Kess, sexy, spannend“

Ausstellung im Wilhelm-Hack-Museum thematisiert die Studentenbewegung der 1968er Jahre

Ludwigshafen. „Die Idee, in einer solchen Stadt eine kulturelle Initialzündung zu veranlassen, reizte mich in hohem Maße“, so der Kölner Kaufmann und Kunstliebhaber Wilhelm Hack. Seiner Ansicht nach habe sich gerade in Ludwigshafen die Umsetzung seines vier Jahre zuvor geäußerten Anliegens geboten: möglichst breite Kreise der Bevölkerung, vor allem Werktätige, am Kunsterlebnis teilhaben zu lassen und sie mit künstlerischen Aktivitäten zu konfrontieren. Mit „Make Love not War“ thematisiert

das neue Kabinettstück des Wilhelm-Hack-Museums anhand von Grafiken, Collagen und Gemälden verschiedene Aspekte der Studentenbewegung von 1968, die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feiert. Studenten in ganz Deutschland riefen vor 50 Jahren zum Protest auf die Straße. Angeprangert wurden das verstaubte Hochschulwesen sowie die verkrusteten Gesellschaftsstrukturen der damaligen Bundesrepublik. Die Große Koalition unter Kanzler Kurt Georg Kiesinger kannte keine nen-

nenswerte parlamentarische Opposition und provozierte eine außerparlamentarische. Der studentische Protest richtete sich gegen die fehlende Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit, die weltweite atomare Aufrüstung und den Vietnamkrieg. Die Arbeiten von Klaus Staack, Wolf Vostell und anderen thematisieren und kommentieren den politischen Ausdruck aus den bürgerlichen Zwängen. Die Studentenproteste der Nachkriegszeit wurden begleitet

von einer sexuellen Revolution. Nicht zuletzt durch die Antibaby-Pille führte die gewonnene Selbstbestimmung auch zu einem neuen Bild der Frau: kess, sexy, spannend und ziemlich frech. Künstler griffen dies in ihren Arbeiten mittels freizügiger Darstellungen auf, die zum Teil aber auch kritische Untertöne enthielten. Zum diesjährigen Jubiläum der Studentenbewegung nimmt das Kabinettstück Künstler in den Fokus, die sich selbst aktiv an der Bewegung

beteiligten oder die zeitaktuellen Themen in ihrer Kunst kommentierten. Gezeigt werden unter anderem Arbeiten von Thomas Bayrle, KP Brehmer, Hans-Jürgen Diehl und Gerhard Richter. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. November zu sehen. Das Museum ist dienstags, mittwochs und freitags von 11 bis 18 Uhr, donnerstags von 11 bis 20 Uhr und samstags, sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Julia Nebenführ

TIERE DER WOCHE



Violetta und Antaeus freuen sich auf Besucher im Tierheim Weinheim. BILD: TW

# „Kuscheln, kuscheln und kuscheln“

Dreijährige Geschwister suchen liebevolles Zuhause

„Huhu, wir zwei Zuckerschnecken suchen ein neues, perfektes Zuhause. Wir werden Antaeus und Violetta gerufen und sind drei Jahre alt, auch wenn wir komplett verschieden sind, sind wir Geschwister. Unsere Hobbys sind kuscheln, kuscheln und kuscheln. Am liebsten schlafen wir natürlich im Bett aber gegen einen

tollen Hundekorb haben wir auch nichts. Wir sind sehr freundlich und freuen uns total über Streicheleinheiten von jedem. Zu ganz kleinen Kindern sollten wir nicht – aber Kinder ab dem Schulalter sind mit uns schon vorsichtiger und wären kein Problem. Kommt doch einfach mal im Tierheim Weinheim

vorbei und lernt uns kennen. Also bis hoffentlich ganz bald“, stellen sich Violetta und Antaeus vor. **Tierschutzverein Weinheim und Umgebung, Tullastraße 3, 69469 Weinheim, Telefonnummer 06201/ 622 24, Faxnummer 06201/ 986 828**

NEU IM KINO

## Wer wird „Mr. Gay Syria“?

Dokumentarfilm über schwule Flüchtlinge

Husein (24) ist vor dem Krieg in Syrien geflüchtet und hat nun nicht nur mit der Entwurzelung von seiner Heimat zu kämpfen. Er will ein offenes Leben als Schwuler führen, verheimlicht seine Homosexualität aber vor seiner konservativen muslimischen Familie.

Die türkische Filmemacherin Ayse Toprak hat ihn und seine Freunde mehr als ein Jahr lang begleitet, ihre Schwierigkeiten genauso festgehalten wie die schönen Momente, die sie miteinander teilen.

Die Clique initiiert in Istanbul den Wettbewerb „Mr. Gay Syria“. Wer dort gewinnt, soll in nächster Stufe zum internationalen Contest „Mr. Gay World 2016“ nach Malta reisen und ein Zeichen für die Sichtbarkeit schwuler Araber setzen. Topraks Dokumentarfilm „Mr. Gay Syria“ macht die große Flüchtlingskrise anhand konkreter Schicksale greifbar und liefert mit Leichtigkeit und Humor ein Plädoyer für Lebensfreude trotz aller Widrigkeiten, die das Leben besonders dieser jungen Menschen bietet. **aus**

**Mr. Gay Syria, Frankreich, Deutschland, Türkei 2017, 87 Min., FSK ab 6, von Ayse Toprak**



Husein träumt von einem offenen, schwulen Leben. BILD: DPA/AVIS

AUSBLICK

- **Sa., 15. September: Backtag**  
Überwälder Einhaus, Wald-Michelbach, 10 bis 13 Uhr.
- **Sa., 15. September: Herbstfest**  
Freiwillige Feuerwehr, Affolterbach, 18 Uhr.
- **Do., 20., September: Ausstellung „Zum Bild verführt“**  
Museumszentrum, Lorsch, 10 bis 17 Uhr.
- **Fr., 21. September: Treffen Jahrgang 1950/1951**  
Rathaus-Café, Lorsch, 19 Uhr.
- **Sa., 22. September: Uta Köbernick im Sapperlot**  
Theater Sapperlot, Lorsch, 20.30 Uhr.
- **So., 23. September: Führung „Erlebnis Mittelalter“**  
Marktplatzbrunnen, Weinheim, 14 Uhr.
- **So., 23. September: „Carrousel“-Chansonabend**  
Café Central, Weinheim, 20 Uhr.
- **Mo., 24. September: Kreativ mit Garn**  
Café Klostersgarten, Bensheim, 15 bis 17 Uhr.
- **Mo., 24. September: Lese- und Rätselspaß**  
Stadtbibliothek, Weinheim, 16 Uhr.
- **Fr., 28. September: Jazz-Konzert mit Peter Bühr**  
Muddy's Club, Weinheim, 20.30 Uhr.
- **Fr., 28. September: Kabarett „Suchtpotenzial“**  
Alte Druckerei, Weinheim, 20 Uhr.
- **Sa., 29. September: Hoffest**  
Rodensteiner Brunnen, Weinheim, 8 bis 20 Uhr.
- **Sa., 29. September: „Magnolia“-Jazzabend**  
Muddy's Club, Weinheim, 20.45 Uhr.
- **Do., 4. Oktober: Lesen auf der Insel**  
Stadtbibliothek, Bensheim, 15.30 Uhr.
- **Fr., 5. Oktober: Feten-Schlagerparty**  
Villa Titiana, Weinheim, 21 Uhr.
- **Do., 18. Oktober: Bilderbuchkino**  
Stadtbibliothek, Bensheim, 15.30 Uhr.
- **Sa., 13. Oktober: Führung „Tod im Gerberbachviertel“**  
Marktplatzbrunnen, Weinheim, 16 Uhr.
- **Sa., 13. Oktober: Salsa-Party**  
Villa Titiana, Weinheim, 20 Uhr.
- **Sa., 20. Oktober: Woinemer Oktoberfest**  
Dürreplatz, Weinheim.
- **Fr., 26. Oktober: Revivalparty**  
Villa Titiana, Weinheim, 21 Uhr.

KINDERRÄTSEL

Die Ameise möchte gern schlafen gehen. Kannst du ihr helfen, den Weg durch ihren Hügel zum Schlafplatz zu finden?

Lösung:



Mehr als 200 Senioren aus Zwingenberg nahmen an einem von der Stadtverwaltung organisierten Ausflug teil und besuchten unter anderem das Barockschloss in Mannheim.

## Barockschloss beeindruckt

Mehr als 200 Zwingenberger Senioren besuchen Mannheimer Wahrzeichen und Luisenpark

Zwingenberg. Mit großer Begeisterung nahmen rund 200 Personen am Seniorenausflug teil, zu dem die Stadt Zwingenberg nach Mannheim eingeladen hatte. Unter der Leitung von Stadtverordnetenvorsteherin Birgit Heitland und Bürgermeister Holger Habich waren vier Reisebusse eines örtlichen Unternehmens un-

terwegs und steuerten in der Quadratestadt zuerst das kurfürstliche Barockschloss an.

Dort konnten der festliche Rittersaal, die Kaisergemächer, das große Treppenhaus mit opulenten Deckengemälden und vieles mehr beeindruckend. Die baden-württembergische Schlösserverwaltung hatte es geschickt verstanden, sieben

Führungen parallel stattfinden zu lassen, so dass die gegebenen Informationen jeden Teilnehmer erreichten.

Im Anschluss stand ein Besuch im Luisenpark auf dem Programm. Auch dort gab es viel zu bestaunen, seien es die alten Bäume, der blütenprichtige Sommerflieder oder die ausgedehnten Wasserlandschaft-

ten. Auch bei einer Tasse Kaffee oder Tee in einem der zahlreichen Restaurants ließ so mancher die Seele baumeln.

Seinen zünftigen Abschluss fand der Halbtagesausflug schließlich in der Gaststätte einer Mannheimer Brauerei, wo ein frisch gezapftes Bier und andere Erfrischungen auf die Zwingenberger warteten.

Gegen 21 Uhr wurde der heimische Melibokusparkplatz wieder erreicht und ein durchweg positives Resümee gezogen. „Besonderer Dank ging an Rathaus-Mitarbeiterin Janette Machleid, die einmal mehr für die gut durchdachte Planung und Organisation verantwortlich zeichnete“, so die Verwaltung. *ha*

## Tempolimit auf A5 soll Lärmpegel senken

Magistrat kritisiert Ablehnung des Antrags durch „Hessen Mobil“ / Bensheim moniert fehlende Angaben

Bensheim. Basierend auf der 2016 getroffenen Koalitionsvereinbarung möchte die Bensheimer Stadtverwaltung den lärmgeplagten Bürgern, die in der Nähe der Bundesautobahn A5 wohnen, eine bessere Nachtruhe verschaffen: Mit diesem Ziel beantragte der Magistrat im März bei „Hessen Mobil“ die Einführung einer nächtlichen Geschwindigkeitsbeschränkung auf der A5. Zwischen Heppenheim und Zwingenberg, so der Wunsch, sollte nachts ein Tempolimit von 100 Kilometern pro Stunde gelten.



Nur einen Steinwurf von Bensheim entfernt verläuft die Autobahn A5. Die Stadt wünscht sich eine nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung, um den Lärmpegel zu senken.

Inzwischen hat die Landesverkehrsbehörde den Antrag geprüft und abgelehnt. Als Begründung beruft sich „Hessen Mobil“ auf Berechnungen,

nach denen eine solche Maßnahme die Lärmbelastung im betroffenen Wohngebiet ledig-

lich um ein Dezibel verringern würde. Dem gegenüber, so die Behörde, seien „die Reisezeit-

verluste für den Kraftfahrzeugverkehr höher einzuschätzen“. Das Trostpflaster von „Hessen Mobil“: Die betroffenen Anwohner würden gemäß dem Schreiben zeitnah durch „Hessen Mobil“ über die Möglichkeit passiver Schallschutzmaßnahmen unterrichtet.

Stadtrat Andreas Born dazu: „Diese ablehnende Entscheidung von ‚Hessen Mobil‘ wollen wir nicht hinnehmen.“ Der Verkehrsdezernent hat umgehend bei der Landesbehörde nachgehakt: „Wir haben ‚Hessen Mobil‘ aufgefordert, die errechneten Reisezeitverluste, die sich aus einem Tempolimit ergeben würden, konkret zu beziffern – erst dann können wir dieses Argument bewerten.“

Ein offener Punkt ist laut Born auch die Berechnung: „Wir möchten genauer wissen, welche Stellen entlang der A5 betroffen sind“, so der Stadtrat. Laut der bundesweit gültigen Lärmschutz-Richtlinie, auf die sich „Hessen Mobil“ beruft, liegt die Grenze für die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen bei einem Wert von 60 Dezibel bei Nacht in Wohngebieten – die aktuellen Analysen der Landesverkehrsbehörde hätten offenbar geringere Werte ergeben.

Der Vertreter des Magistrats verweist allerdings auch auf Bereiche in Hessen und anderen Bundesländern, in denen bei einer vergleichbaren Lärmbelastung nächtliche Tempolimits auf Autobahnen realisiert werden konnten. *bh*



Dozentin Justyna Greupner informiert am Tag der offenen Tür in Bensheims Musikschule über die Geige.

## Musizieren im Winter

Ab sofort Anmeldung für neues Semester an der Musikschule

Bensheim. Großer Andrang herrschte am Tag der offenen Tür in der städtischen Musikschule. Das reichhaltige Angebot an Informationsmöglichkeiten stieß auf großes Interesse bei allen Familien, die auf der Suche nach Instrumentalunterricht sind.

Blasinstrumente, Streichinstrumente, Klavier, Keyboard, Gitarre und Schlagzeug wurden in allen Räumen der Musikschule in der Hauptstraße lautstark getestet. Einige Kinder konnten sich spontan für ein Lieblingsinstrument entscheiden, andere dagegen wollen

erst noch einen vierwöchigen Probeunterricht besuchen, bevor sie sich festlegen.

Das Wintersemester startet am 1. Oktober mit neuen Kursen in allen Instrumentalfächern und in der musikalischen Früherziehung. Die Musikschule nimmt dafür ab sofort die Anmeldungen entgegen. *bh*

**i** Information und Anmeldung im Büro der Musikschule montags bis donnerstags, 13 bis 17 Uhr, freitags 10 bis 14 Uhr und unter der Telefonnummer 06251/4550.

## Wohngebiet nimmt Form an

Bebauungsplan für ehemalige Edeka-Areal

Bensheim. Die Planung von Wohnungen und Häusern auf dem Gelände des ehemaligen Edeka-Marktes an der Wormser Straße wird konkreter: Der Magistrat der Stadt Bensheim hat den Bebauungsplanentwurf für das Vorhaben verabschiedet.

Das Konzept sieht auf dem rund 13 800 Quadratmeter großen Areal 125 Wohneinheiten vor, davon 25 Sozialwohnungen in einem viergeschossigen Gebäude an der Wormser Straße. Hier soll auch eine Bäckereifiliale mit Café im Erdgeschoss Platz finden.

**20 PROZENT SOZIALWOHNUNGEN VORGESEHEN**

Hinzu kommen acht Mehrfamilienhäuser sowie ein Einfamilienhaus und zwölf Doppelhaushälften im südlichen Teil des Geländes. Alle Wohnungen in den Mehrfamilienhäusern werden barrierefrei erreichbar sein. Die Stadt nutzt für das Projekt das städtebauliche Instrument des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans, um bei der Entwicklung des neuen Wohngebietes in hohem Maß mitbestimmen zu können –

zum Beispiel in Bezug auf die konkrete Architektur der Gebäude.

„Die bisherige gute Zusammenarbeit mit dem Immobilienentwickler und die Absicherung unserer Wünsche durch den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan stellen die Grundlage dar, auf der wir den Bürgern schon bald zahlreiche attraktive Wohnungen in zentraler Lage anbieten können. Der Stadt ist es wichtig, den angespannten Wohnungsmarkt in allen Segmenten zu entlasten – deshalb umfasst das neue Wohngebiet mit einem Anteil von mindestens 20 Prozent auch Sozialwohnungen ebenso wie größere Eigenheime“, sagt Erster Stadtrat Helmut Sachwitz.

Der Plan sieht außerdem ausreichend Tiefgaragenplätze für die Bewohner des neuen Viertels vor. Das Wohngebiet wird über die Moselstraße angebunden sein; offen ist derzeit noch, ob eine Tiefgaragenzufahrt an der Wormser Straße möglich sein wird. Darüber hinaus bleibt die derzeitige Stra-

ßenführung unberührt: Ein detailliertes erstes Gutachten, in dem die aktuelle und zukünftige Verkehrssituation umfassend geprüft und berechnet wurde, kommt zum Schluss, dass der durch das neue Wohnquartier erzeugte Verkehr die Wormser Straße weniger belasten wird als der Verkehr des ehemaligen Edeka-Marktes. Dennoch werden sich weitere vertiefende Untersuchungen besonders mit dem Einfluss auf die Verkehrssituation in der Wormser Straße befassen.

Nachdem der Magistrat den Bebauungsplanentwurf verabschiedet hat, befassen sich nun der Ortsbeirat West sowie der Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss mit dem Vorhaben, bevor die Stadtverordnetenversammlung darüber entscheidet. Interessierte Bürger haben voraussichtlich noch im Herbst Gelegenheit, die Pläne im Rathaus beziehungsweise auf der Website der Stadt einzusehen. *bh*

## Bebauungsplan auf dem Weg

Seniorenzentrum für Caritas-Angebot

Bensheim. Auf dem Gelände an der Rodensteinstraße, auf dem sich derzeit noch die DRK-Unterkunft befindet, soll ein Seniorenzentrum entstehen. Die Überlegungen des Caritasverbands Darmstadt dazu sind seit einigen Monaten bekannt.

**ERWEITERN UND ERGÄNZEN**

Um das Projekt bauplanungsrechtlich zu ermöglichen, muss für den Bereich ein entsprechender Bebauungsplan aufgestellt werden. Diesen hat der Magistrat jetzt auf den Weg gebracht. Die Gremien entscheiden darüber in der aktuellen Sitzungsrunde.

Der Caritasverband Darmstadt will auf dem knapp 1700 Quadratmeter großen Grundstück das Angebot des nur etwa 500 Meter entfernten Caritasheims Sankt Elisabeth

erweitern und ergänzen. Das neue Seniorenzentrum soll aus Hausgemeinschaften für insgesamt 35 Bewohner in stationärer Betreuung bestehen. Geplant sind außerdem sieben betreute Seniorenwohnungen für Ein- bis Zwei-Personen-Haushalte und ein Helferapartment.

**MODERN UND ZENTRUMSNAH**

Mit dem Vorhaben soll ein modernes und zentrumsnahes Wohn- und Pflegeangebot für Senioren in unmittelbarer Nähe des Heilig-Geist-Hospitals realisiert werden.

Das DRK soll Ende dieses Jahr umziehen. Nach der Schaffung des Baurechtes und sofern die weiteren Schritte reibungslos gegangen werden können, ist eine Umsetzung des Vorhabens voraussichtlich ab Herbst 2019 möglich. *bh*

Allein. Und mitten im Leben. Jugendhilfe ist

**Diakonie**

www.diakonie.de

**Mit Liebe pflegen. Und mit Wissen.**

Ihre Fragen zum Thema Pflege beantworten wir Ihnen gern:

- häusliche Pflegehilfe
- Pflegegeld bei Pflege durch Privatpersonen
- voll- und teilstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Hospizpflege
- Pflegehilfsmittel

**Kostenlose Pflegeberatung.**

Mehr Infos unter: 06251 98919-0  
www.dak.de

**DAK**  
Gesundheit

WEITERE INFOS IN UNSEREN FILIALEN

CAFE KAUFMANN  
FRIEDRICHSTRASSE 36  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Kann dauerhaft den Blutzuckerspiegel niedrig halten

DAUERHAFT GESUND UND LEBENDIG SEIN.

DAS FOOD INSTRUCTOR ZERTIFIKAT

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

**Unsere TOP Angebote**

17.09.2018 bis 22.09.2018

**Odenwälder Metzgerei**

Genieße Gutes! Natürlich Odenwälder.

<b>Hackfleisch, halb und halb gemischt</b>	1000 g	<b>6,90 €</b>
Für Sie immer frisch hergestellt.		
<b>Cordonbleu aus dem Schweinerücken</b>	1000 g	<b>9,90 €</b>
Für die eilige Hausfrau, pfannenfertig paniert.		
<b>Odenwälder Würstchen</b>	100 g	<b>0,89 €</b>
Kalt oder warm, schmecken immer!		
<b>Frische grobe Bratwurst</b>	100 g	<b>0,69 €</b>
Hergestellt nach altem Hausrezept.		
<b>Nusschinken roh geräuchert</b>	100 g	<b>1,09 €</b>
Zart und fein, so soll er sein.		
<b>Grobe Bauernmettwurst</b>	100 g	<b>0,95 €</b>
Fleischig, rauchig, deftig.		

**Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!**

Odenwälder Metzgerei | www.odenwaelder-metzgerei.de

64653 Lorsch | Römerstr. 10 | Tel. 06251 7057591  
64673 Zwingenberg | Darmstädter Str. 15 - 17 | Tel. 06251 703770  
64625 Auerbach | Darmstädter Str. 194 | Tel. 06251 79688  
64646 Heppenheim | Friedrichstr. 26 | Tel. 06252 2202

**i** Weitere Informationen: [www.bensheim.de](http://www.bensheim.de)

MEIN BLICKWINKEL



Eine „Ziergurke mit Familie“

Heppenheim. Rudolf Piringer hat bei der BAZ einen besonders außergewöhnlichen „Blickwinkel“ eingereicht. Der BAZ-Leser fotografierte eine seiner ausdrucksstark geformten Ziergurken und Kürbissen mit kleineren Exemplaren. Das Bild „Ziergurke mit Familie“ war geboren. mgw/BILD: PRINGER

Wer den BAZ-Lesern ebenfalls ein Bild präsentieren möchte, kann es via E-Mail an michael.wiegand@baz-medien.de einreichen.

Musikalisch fit

PopChor 21 nimmt an Altstadtlauf teil / Konzert im November

Hambach. Wenn am Freitag, 14. September, der Altstadtlauf startet, gehen auch die Mitglieder des PopChor 21 wieder mit mehreren Teams an den Start. Chormitglied Frédérique Nü-

ding leitet seit April jede Woche das Training um den Bruchsee. Seit Ende der Sommerferien wird direkt auf dem Altstadt-kurs trainiert. Körperliche Fitness gehört zu einem Großkon-

zert wie es der PopChor 21 alle zwei Jahre veranstaltet dazu. An der musikalischen Fitness feilen Chorleiter und Chor bereits seit dem Ende des „No. 1 Hits“-Konzerts im November 2016. Am ersten Wochenende im November geht's dann noch einmal zum arbeitsreichen Chorwochenende ins „Trainingslager“ im Taunus.

Der Kartenvorverkauf für „Best of PopChor 21“ am Samstag, 17., um 19 Uhr, und am Sonntag, 18. November, um 17 Uhr ist bisher ein voller Erfolg. Der PopChor 21 sowie die achtköpfige PopChor 21 Band versprechen unter der musikalischen Gesamtleitung von Chordirektor Jürgen Rutz eine Konzertshow.



Der PopChor 21 ist nicht nur musikalisch fit.

BILD: POPCHOR 21

Von Heppenheim nach Lindenfels

Auf Wochenend-Erlebnistour ins Land der Drachen und Dinosaurier

Heppenheim. Die sagenhafte Landschaft des Geo-Naturparks war vor Millionen von Jahren die Heimat urzeitlicher Lebewesen. Hier tummelten sich, abhängig von Zeit, Klima und Landschaftsentwicklung, mächtige Saurier, wollige Mammuts, urige Krokodile, gefährliche Säbelzahniger und sogar Seekühe und Haie. Daneben beherbergt der mystische Odenwald seit jeher eine Reihe fabelhafter Wesen, insbesondere Drachen, die bei den Nibe-

lungen eine große Rolle spielen. Eine Landschaft wie geschaffen dafür, sich auf die Spuren von „Drachen, Dinos und Co“ zu begeben. Der Geo-Naturpark bietet hierzu zwei geführte Bustouren an – in Kooperation mit den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim (Mannheim), wo derzeit die Mitmach-Ausstellung „Einfach tierisch“ zu sehen ist. Die ganztägige Erlebnistour führt am 16. September „Ins Land der Drachen und Nibe-

lungen. Die Vorstellung von Drachen – mystische Wesen, denen außergewöhnliche Kräfte zugeschrieben werden – ist so alt wie die Menschheit. Ein solcher hat auch bei den Nibelungen eine große Rolle gespielt. Wodurch hat Held Siegfried seine Unverwundbarkeit erlangt? Was wissen wir über den Ort, an dem er ermordet wurde? Diesen und vielen anderen spannenden Fragen gehen die Teilnehmer beim Besuch mehrerer Siegfriedsquel-

len nach. Einer der Höhepunkte wird der Besuch des Drachenmuseums Lindenfels sein, dort können Drachensexponate aus aller Welt bewundert werden. Die Route verläuft von Heppenheim über Grasellenbach, Lindenfels mit Besuch des Drachenmuseums in Lindenfels und dem Felsenmeer zurück nach Heppenheim. Start ist um 10 Uhr am Siegfriedsbrunnen in der Heppheimer Tiergartenstraße. web

AUS DER GESCHÄFTSWELT

- ANZEIGE -



Die Feinbäckerei Kaufmann stellt das neue Produkt vor.



Das Brot enthält lediglich 1,7 Gramm Kohlenhydrate.

BILDER (2): JD

„Völlig neue Ernährung“

Feinbäckerei Kaufmann präsentiert neues Brot

Heppenheim/Laudenbach/Einausen. Die Feinbäckerei Kaufmann stellte am Samstag in ihrer Innenstadt-Filiale in Heppenheim mit Unterstützung des Food Instructor Markus Riebel, ein speziell entwickeltes Brot für den gesunden Lebensstil vor.

Das Brot, das seit Samstag in allen Filialen in Heppenheim, Laudenbach und Einhausen erhältlich ist, aber auch zum bundesweiten Versand zur Verfügung steht, eignet sich besonders gut für Diabetiker, Sportler und Menschen die dabei sind abzunehmen. Aufgrund der be-

sonderen Mischung aus Leinmehl, Mandelmehl und Sojamehl enthält das Brot lediglich 1,7 Gramm Kohlenhydrate.

Mit den richtigen Lebensmitteln gemischt, hält es durchgehend den Blutzuckerspiegel aufrecht, verhindert die Insulinausschüttung und fördert

eine dauerhafte Fettverbrennung.

Für Interessierte lohnt sich also ein Besuch in einer der Filialen auf der Homepage unter: www.feinbäckerei-kaufmann.de oder der Homepage des Food Instructor: www.food-instructor.de. pr/jd

mitmachen & gewinnen BAZ präsentiert: Gewinnen Sie 20 Euro extra Taschengeld! Lösen Sie das Rätsel, nennen Sie uns Ihre Lösung und mit etwas Glück gewinnen Sie 20 Euro! LÖSUNG 1 2 3 4 5 6 Wählen Sie nun die 01379 / 22 00 28 99\* und nennen Sie uns das Lösungswort. Unter allen Anrufern mit der richtigen Lösung verlosen wir jede Woche 20 Euro. Wir wünschen Ihnen viel Glück! Teilnahmeschluss: 16. September 2018, 24 Uhr \*50 Cent/Anruf DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt; der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die attraktive Anzeigen-Zeitung Bergsträßer Anzeigen-Zeitung Ganz nah bei Ihren Kunden! A large crossword puzzle grid with various clues in German. The grid is partially filled with words and numbers. In the center of the grid is an advertisement for the newspaper.



Die mittlerweile bereits sechste Auflage des Festes „See der Sinne“ findet am 22. September am Hemsbacher Wiesensee statt.

## Flaniermeile für Feinsinnige

„See der Sinne“ lockt am 22. September ans Ufer des Wiesensees / Renommierete Künstler mit dabei

**Hemsbach.** Effektvolle Lichtsäulen und mediterrane Gehölze säumen den Pfad und geleiten die Gäste ans Gestade des Wiesensees. Weiße Zelte stehen im Grün zwischen stilvoll geschmückten Bäumen, Weingüter kredenzen ihre edlen Tropfen, Gastronomen feine Leckereien und ausgesuchte Spezialitäten. Aussteller präsentieren außergewöhnliches Kunsthandwerk, sanfte Töne locken zur Musikbühne, spannende Geschichten ins Literaturzelt. Und wenn die letzten Sonnenstrahlen den Horizont rot färben, tauchen Fackeln und Flammen das gesamte Szenario in ein romantisches Licht: Am Samstag, 22. September, 18 bis 23 Uhr, wird der Wiesensee bereits zum sechsten Mal zum „See der Sinne“.

indisch: Vielseitig ist das kulinarische Angebot. Von Fingerfood bis Wildschweinbratwurst, von Gegrilltem bis Quiche, von Kochkäse bis Pizza reicht die Palette an Herzhaftem, ergänzt von feinen Gewürzen, Dressings und Dips.

Die „Süßen“ unter den Gästen werden mit Kuchen, Marmeladen, Gelees und allerlei Backwaren bis hin zu Eispezialitäten verwöhnt.

Verschiedene Weingüter und Winzergenossenschaften reichen exquisite Tropfen, ebenso sind auch wieder Cocktails mit und ohne Alkohol im Ausschank. Wie vielseitig der Biergenuss inzwischen sein kann, beweisen gleich mehrere Brauereien, und selbstverständlich werden auch Kaffeespezialitäten gereicht.

### AUSGESUCHTES FÜR GAUMEN...

Für die Vielfalt des Kunsthandwerks stehen Unikatschmuck, Goldschmiedearbeiten, handgearbeitete Taschen, Hüte und Mützen aus hochwertigen Materialien, Damenmode aus Naturmaterial und Unikatklei-

dung in allen Größen. Einen Hauch Exotik wird orientalisches Kunsthandwerk verströmen. Farbe, Kunst und Putz: Individuelle kreative Lösungen für die Gestaltung und Inszenierung von Objekten und Räumen werden ebenso gezeigt wie natürlich einmal mehr beeindruckende Metallskulpturen von Gassmann. Mit dabei ist auch der VW Club Rhein Neckar, der ein paar seiner Oldtimer für „See der Sinne“ aus der Garage holen wird.

Im Literaturzelt sind fast alle Genres vertreten: Hans Dölzer liest aus seinem neuen, inzwischen dritten Motorrad-Krimi. Marion Walz begibt sich auf eine fiktive Reise und beschäftigt sich mit dem Thema Tod. Kristin Wolk und Christiane Hedtke widmen sich der Lyrik, und Ludwig Mahner unterhält mit satirischen Geschichten. Friedhelm Schneidewind bringt Spannendes aus seinem Episoden- und seinem Fantasy-Roman zu Gehör und wird dabei von der Harfenistin Da-

niela Osietzki begleitet, ebenso wie Kai Rohlinger, der zudem aus seinem neuen Buch über den römischen Kaiser Caligula vortragen wird.

### ... OHR UND AUGEN

Durchweg renommierte Künstler verschiedenster Stilrichtungen finden sich auch wieder auf der Musikbühne: Mit eingängigem, melodischem Jazz begrüßt die Band „Trio Vision“. Das „Duo Lagerfeld“ präsentiert Klassiker der Popgeschichte in neuem Gewand. Christian Straube, einer der vielseitigsten Gitarristen Deutschlands, wird mit romantischen Melodien verzaubern, Kevin Erdel verbindet klassische und moderne Klänge mit poetischen Texten. „Waiting for Frank“ werden das Publikum mit Songs von der „Grünen Insel“ mitreißen, bevor Bassist Ralf Gauck, der „Meister der stillen Töne“, die Zuhörer zum Träumen bringen wird.

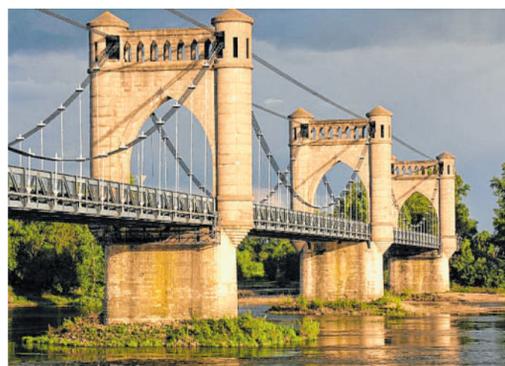
Ganz neue Töne schlägt „See der Sinne“ mit Joss Turnbull an: Der renommierte Percussionist

wird auch gemeinsam mit Gitarrist Claus Boesser-Ferrari für außergewöhnliche Klangerlebnisse sorgen.

Mit etwa 30 Tänzern im Alter zwischen zwölf und 30 Jahren ist das Tanzprojekt Heidelberg unter der Leitung von Uschy Szott vertreten, das diesmal als Akrobaten, Clowns, Jongleure, Handleserinnen und kokette Weiber das Wiesensee-Gelände „heimsuchen“. Stattliche Kerle lassen ihre Muskeln spielen und dann heißt es „Vorhang auf“ für ein Licht- und Tanzspektakel, bevor die Truppe weiterzieht.

Summa summarum bleibt also auch die sechste Auflage von „See der Sinne“ dem ursprünglichen Konzept treu, nämlich ein leises Fest mit hoher Qualität in allen Bereichen anzubieten. Die Vorfreude bei den Veranstaltern und Mitwirkenden ist groß, nur ein einziger Wunsch bleibt: dass Petrus Wohlwollen zeigt.

**W** **weitere Informationen:** [www.see-der-sinne.de](http://www.see-der-sinne.de)



Der Fotowettbewerb findet zum Thema „Brücken“ statt.

## „Brücken“-Bilder unter Argusaugen

Offener Fotowettbewerb des FVCW

**Weinheim.** Es darf geknipst werden; Am Donnerstag, 13. September, um 19.30 Uhr veranstaltet der Foto- und Video-Club Weinheim einen öffentlichen Fotowettbewerb zum Thema „Brücken“ im Gemeindehaus St. Marien, Forlenweg 5.

Interessierte Fotografen können maximal fünf Bilder (vorzugsweise auf USB-Sticks) zu dem Clubabend mitbringen. Gemeinsam mit den Bildern von Clubmitgliedern erfolgt eine Beamer-Präsentation mit gleichzeitiger Jurierung und Bewertung durch den Club. Dabei sind Erfassung und Umset-

zung des Themas, fotografische Gestaltung, Beleuchtung, Schärfe und anderes Grundlage der Beurteilung. Die Bewertung und gemeinsame Besprechung soll helfen, Fehler und Schwächen der Bilder zu erkennen, zukünftig zu vermeiden und insgesamt bessere fotografische Ergebnisse zu erzielen.

Rund ein Dutzend der bestplatzierten Bilder werden anschließend großformatig für etwa acht Wochen in der Cafeteria der Volkshochschule Weinheim ausgestellt.

**W** **weitere Informationen:** [www.fvcw.eu](http://www.fvcw.eu)

## Ferienzeit ist Bauzeit an Weinheims Schulen

Stadt investiert eine Million Euro in Erweiterung und Sanierung

**Weinheim.** Die Schullandschaft verändert sich. Und mit dem Bedarf, vor allem nach mehr Betreuung außerhalb des Unterrichts, verändern sich nach und nach auch die räumlichen Angebote der Schulgebäude. Die Stadt Weinheim als Schulträger investiert daher Jahr für Jahr in den Ausbau und die Instandhaltung der Schulen – vom Austausch der Toilettenpumper bis in zum An- und Ausbau neuer Räume – viel Geld. Ferienzeit ist daher Bauzeit an den Schulen sowie in der Hochbauabteilung des Amtes für Immobilienwirtschaft.

An fast einem Dutzend Schulen wird im Moment gebaut oder saniert – alles in allem steckt die Stadt in diesem Jahr in die Erhaltung und den Ausbau über eine Million Euro. Dabei arbeiten die Fachämter mit ortsansässigen Planungsbüros und Architekten zusammen. Peter Zschippig, Leiter der Hochbauabteilung, und Tim Scheil, im Amt für Bildung und Sport für die Schulen zuständig, gaben jetzt einen Überblick.

Den größten Brocken macht die Friedrichrealschule aus, in dessen Anbau, der aus den 1970er Jahren stammt, vier Toilettenanlagen (das sind 28 Toi-

letten, zwölf Urinale und eine Behindertentoilette) erneuert werden – samt Installationen, einer neuen Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung und einem neuen Brandschutz. Die Gesamtkosten betragen alleine dort rund 360 000 Euro, wovon ein Drittel allerdings durch eine Landesförderung getragen wird. Die Maßnahme ist so aufwendig, dass in den aktuellen Sommerferien nur die größten Arbeiten erledigt werden können. Bis zu den Herbstferien stehen ersatzweise Container-Toiletten zur Verfügung.

Jeweils rund 280 000 Euro fließen in die Pestalozzi-Grundschule und in die Carl-Orff-Grundschule in Sulzbach. Im Turnhallegebäude der Innenstadt-Schule werden Arbeitsräume ausgebaut, um dort eine weitere Grundschulbetreuung, auch nachmittags, einzurichten. Auch der gut besuchte Hort soll die Räume nutzen, die dann sogar aus Fluchtschutzgründen über einen Steg mit dem benachbarten Katholischen Kindergarten verbunden sein sollen. Im Moment laufen die Ausschreibungen, während Arbeiten im Haupthaus schon abgeschlossen sind: Maler- und Bodenbelagsarbeiten in Klassenzimmern, Werkräume,

Nutzbarmachung von Kellerräumen und ein Büro für die Schulsozialarbeit, die mittlerweile zum Angebot des Schulträgers wie selbstverständlich dazu gehört.

In der Carl-Orff-Schule ist ebenfalls immer mehr Bedarf nach Grundschulbetreuung gewachsen. Daher werden jetzt frühere Lagerräume im Untergeschoss für die Betreuung außerhalb des Unterrichts hergerichtet – sogar mit Essensanrichte. Die neuen Räume sollen bis Ende des Jahres zur Verfügung stehen. Des Weiteren werden die Sanitäranlagen erneuert. Ein Nebengebäude in Systembauweise soll künftig als Lagergarage dienen.

Ebenfalls über 200 000 Euro städtische Mittel fließen in Sanierungsarbeiten im Werner-Heisenberg-Gymnasium, wobei das Dach der Turnhalle dringend saniert werden musste. Nahtstellen waren undicht. Nach und nach saniert die Stadt die Toiletten im Hauptgebäude sowie die Haustechnik, außerdem finden Maler- und Bodenpflegearbeiten statt. Im altherwürdigen „Schiff“ gibt es sogar noch Klassenzimmer mit altem Parkettboden.

**W** **weitere Informationen:** [www.weinheim.de](http://www.weinheim.de)

## Flohmarkt im „Nordlicht“

Ab sofort können Stände reserviert werden

**Weinheim.** Die städtische Kindertagesstätte „Nordlicht“ organisiert am Samstag, 13. Oktober, in den Räumen der KiTa im Langmaasweg 3 einen Flohmarkt.

Im Angebot sollen vor allem Spielsachen und Bekleidung sein. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Standgebühr

beträgt fünf Euro pro Tisch und einen Kuchen oder neun Euro ohne Kuchen.

Tische sind vorhanden, eigene Kleiderständer kosten eine Gebühr von zwei Euro.

**I** **Tischreservierungen via E-Mail an** [tdoorsam@sportagentur.net](mailto:tdoorsam@sportagentur.net)

So bunt wie unsere Region

**BAZ**

**F** **flohmarkt in Neckargemünd zur Kleingemünder Kerwe, Sa. 15.09. u. So., 16.09., v. 10 – 18 Uhr in der Uferstr., ohne Anmldg. Info:** [0176/24403765](tel:0176/24403765)

**Kofferauktion!**  
Öffentliche Versteigerung  
von Fundsachen im Auftrag der Lufthansa AG Frankfurt  
am Samstag, den 15.09.2018  
Luthersaal Schwetzingen, Mannheimer Str. 36  
68723 Schwetzingen  
Besichtigung ab 10.00 Uhr, Versteigerung ab 12.00 Uhr  
Eintritt frei Mehr Info unter:  
**kofferauktion24.de**  
Auktionshaus Clesie, Kanaustr. 13, 79336 Herbolzheim

### Impressum

Badische Anzeigen Verlags-GmbH  
Residenzstraße 13  
80333 München  
Geschäftsführer:  
Albrecht Hengstenberg  
Ralph Kohnen  
Mediaverkauf:  
Haas Media GmbH  
Anzeigen: Michael Hoffelder  
Redaktion:  
Impuls Verlags GmbH  
Stefan Wagner (verantwortlich)  
Dudenstr. 12-26  
68167 Mannheim  
Telefon: 0621 392-2801  
Druck:  
Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlags GmbH  
Dudenstr. 12-26  
68167 Mannheim

### GOLDANKAUF

**BEVOR SIE IHR GOLD VERKAUFEN, LASSEN SIE SICH VON UNS UNVERBINDLICH BERATEN, DENN IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!**

### SOFORT BARGELD

Altgold – Schmuck  
Münzen – Silber – Platin  
Zahngold (auch mit Zähnen)  
versilbert – Zinn

Beratung u. Ankauf  
Montag – Freitag  
10.00 Uhr – 17.30 Uhr  
HP, Lehrstr. 2-8 (Starkenburger Passage)  
Tel.: 06252-1269739

**BARITLI**  
Edelmetallhandel GmbH

**Andrea Götz-Walter**  
Mediaberaterin  
Ihre Ansprechpartnerin für:  
Bensheim, Einhausen, Lorsch, Heppenheim  
Kontakt:  
Telefon: 06251 1008-30  
[andrea.goetz-walter@baz-verlag.de](mailto:andrea.goetz-walter@baz-verlag.de)

## STELLENMARKT

**Reinigungskraft**  
auf Minijob-Basis  
für ein Objekt in Heppenheim gesucht.  
Arbeitszeit: Montag – Freitag 17.30 – 19.30 Uhr  
Burkert Objektpflege · Tel.: 06251-5504976

**Wir suchen Sie!**  
**ZUSTELLER**  
für die „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“.  
Sie wohnen im Gebiet Lautertal / Lindenfels oder Auerbach, sind mindestens 18 Jahre alt, haben Führerschein und möchten sich etwas dazu verdienen?  
Dann bewerben Sie sich als Zusteller (Arbeitszeit am Sonntag im Zeitraum 01.00 – 8.00 Uhr, Zustelldauer nach Vereinbarung).  
Telefon (kostenlos): **0800 5544499** oder per Mail unter [bewerbung@boerstler.de](mailto:bewerbung@boerstler.de)

Zur Verstärkung unseres Teams im Abschleppbereich suchen wir ab sofort einen  
**LKW-Fahrer** m/w mit FS-Kl. CE, C oder C1 zur Festeinstellung  
sowie **Aushilfe** m/w für Wochenenddienste, gerne auch Rentner mit Wohnsitz im Raum Heppenheim und Umgebung bis zu 15 km Entfernung wünschenswert. Berufserfahrung nicht zwingend erforderlich.  
Gerne erteilen wir Auskunft unter [06252/71321](tel:0625271321)

SERIE: HINTER DEN KULISSEN DER TSG 1899 HOFFENHEIM



## Ort der Inspiration

Mit dem Richtfest für die neue Klima Arena in Sinsheim nimmt das Erlebniszentrum Gestalt an / Wissenswertes über den Klimawandel erfährt der Bürger dort

Donald Trump war nicht geladen. Und doch spielte der überaus umstrittene US-Präsident, dessen Großeltern aus dem pfälzischen Kallstadt stammten, eine zentrale Rolle an diesem heißen Sommertag Mitte Juli in Sinsheim. „Ich glaube jeder, außer möglicherweise der amerikanische Präsident, hat begriffen, dass der Klimawandel ein ganz wichtiges Thema für die Menschheit, wenn nicht sogar für den Fortbestand der Menschheit ist“, mahnte Dietmar Hopp eindringlich. Anlass seines auftrittenden Plädoyers: In Laufweite zur WIRSOL Rhein-Neckar-Arena wurde an jenem 12. Juli das Richtfest der Klima Arena gefeiert, die vis à vis der TSG-Heimspielstätte entsteht.

Neun Monate nach dem Spatenstich, der im Dauerregen und bei Orkanböen vollzogen worden war, feierten die mehr als 100 geladenen Gäste nun bei fast tropischer Hitze die Halbzeit der Errichtung des neuen Klima-Erlebnis-zentrums. Im Herbst 2019 soll diese einmalige Einrichtung eröffnet werden, für welche die von Dietmar Hopp gegründete Klimastiftung für Bürger rund 40 Millionen Euro bereitgestellt hat. Schon jetzt lässt sich sagen: Das Geld ist gut angelegt, denn in Sinsheim entsteht nicht nur ein architektonisch beeindruckendes Gebäude (selbstverständlich nach neuesten energetischen Standards gebaut), sondern ein Ort der Aufklärung im besten Sinne.

Der Auftrag ist klar umrissen: den Klimawandel sichtbar und spürbar zu machen, um vielleicht noch rechtzeitig gegensteuern zu können. „Wir wollen Wissen vermitteln und Diskussionen anregen – und das in einer neuartigen Form“, sagt Al-



Stifter Dietmar Hopp (rechts) und der Vorstandsvorsitzende der Klimastiftung Alfred Ehrhard erhalten den Richtspruch aus den Händen von Andreas Goss.

fred Ehrhard, der Vorstandsvorsitzende der Klimastiftung für Bürger. Als interaktiver Erlebnisort wird der Klimawandel in einem multimedialen Raum etwa mit Hilfe von 112 Bildschirmen erlebbar gemacht, auf insgesamt mehr als 1400 Quadratmetern Fläche werden die verschiedensten Themen- und Lebensbereiche von Mobilität über Energie bis Wohnen in praktischen Bezug gesetzt auf die Folgen des eigenen Handelns.

Dabei aber, das ist den Machern ganz wichtig, soll nicht der Zeigefinger erhoben oder ein schlechtes Gewissen gemacht werden. Der Besuch der

Klima Arena soll Freude bereiten und Lust machen. So versteht er auch den Namen „Arena“, sagt Professor Dr. Mojib Latif vom Geomar-Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel und so etwas wie der deutsche „Klimapapst“. Die „Arena“ solle nicht als Kampf gegen, sondern für etwas verstanden werden, verdeutlichte der Festredner Latif in seinem beeindruckenden Vortrag. Das Leitmotiv müsse sein: „Klima schützen macht Spaß.“

Insbesondere Kinder und Familien dürften sich angesprochen fühlen, jährlich rund 90 000 Besucher erhofft sich die

Klimastiftung für Bürger. Dabei wird die Klima Arena auch als so genannter „außerschulischer Lernort“ dienen, zahlreiche Klassen aus der Region und ganz Baden-Württemberg dürften das Klima-Erlebniszentrum bevölkern. Auf der zukünftigen Generation ruhen schließlich auch die Hoffnungen bei der Bekämpfung des Klimawandels: „Ich kann mir vorstellen, dass die Kinder die besten Botschafter für die Klima Arena werden“, so Stifter Dietmar Hopp. Dies unterstrich auch der Stiftungsratsvorsitzende, Landrat Stefan Dallinger: „Man muss das Thema von unten befeuern, damit

es oben in den Köpfen ankommt.“ Schließlich könne man sich, so Professor Mojib Latif, eben „nicht darauf verlassen, dass 'die da oben' das regeln“. Vielmehr sei der Klimawandel „ziemlich unterschätzt“ worden.

Nun aber wird der Klimawandel, „der im Alltag der Menschen nicht gerade im Fokus steht“ (Latif), auch für jedermann ersichtlich. Dieser Sommer weckt bei vielen Menschen die Besorgnis, dass er schon mehr als ein Vorzeichen der bevorstehenden Klima-Umwälzungen wird. Auch in Form von zunehmenden Wetterextremen in unseren Breitengraden, mit Dürren, Stürmen und Überschwemmungen wird der Klimawandel zur realen Herausforderung. Doch diesem kann man auch im Kleinen begegnen. Man wolle zeigen, dass die Menschen „auch im Mikrobereich etwas tun können, um die Schreckensbilanz zu mindern“, sagte Stifter und TSG-Gesellschafter Dietmar Hopp. Entsprechend praxisnah wird das Klima-Erlebniszentrum gestaltet. „Wir brechen ein schwieriges Thema auf die Lebensumstände der Bürger herunter“, verspricht der Vorstandsvorsitzende Alfred Ehrhard.

Ab dem Herbst 2018 wird das Bauwerk auch für Bürger begehbar sein. Die Klimastiftung wird dann Führungen anbieten. „Wir wollen die Menschen an uns heranführen“, so Ehrhard. Die Klima Arena ist ein Ort der Begegnung und sie soll ein Ort der Inspiration werden. Denn jeder Mensch, diese Botschaft ging auch vom Richtfest aus, kann etwas tun.

TSG Hoffenheim



Im September 2019 wird das Leuchtturmprojekt nahe der WIRSOL Rhein-Neckar-Arena eröffnet.

### ZU DIESER SERIE

SPIELFELD ist das kostenlose Klubmagazin des Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim.

Auf 100 Seiten erfahren Sie Monat für Monat alles Wissenswerte, Hintergründiges und Amüsantes über die TSG und aus der Region. Das Besondere: Das journalistisch hochwertige Magazin ist in die vier Themenfelder Profis, Verein, Region und Kids gegliedert. SPIELFELD erhalten Sie gratis im Fanshop an der WIRSOL Rhein-Neckar-Arena. Sie können das Magazin natürlich auch abonnieren: Für nur 18,99 Euro Bezugskosten im Jahr bekommen Sie SPIELFELD Monat für Monat (1x im Jahr) druckfrisch in Ihren Briefkasten geliefert.

Mehr Infos und das Abo-Formular finden Sie im Internet unter [www.achtzehn99.de/spielfeld](http://www.achtzehn99.de/spielfeld)

Hier in der BAZ gibt es Woche für Woche einen kleinen Vorgeschmack. Wir drucken spannende Auszüge aus dem jeweils aktuellen Heft.



## Ihre Empfehlung ist bares Geld wert! Jetzt bis zu 180 Euro Prämie sichern.

**180€  
PRÄMIE**

für ein neues Abo  
mit mind. 2 Jahren  
Laufzeit.



**120€  
PRÄMIE**

für ein neues Abo  
mit mind. 1 Jahr  
Laufzeit.



## LESER WERBEN

Empfehlen Sie jetzt den BERGSTRÄSSER ANZEIGER. Die Höhe Ihrer Prämie richtet sich nach der Dauer des neuen Abonnements.

### ABO-BESTELLSCHHEIN

Ja, ich habe einen neuen Abonnenten geworben.

Als Dankeschön erhalte ich:

- 180 € Prämie / 2-Jahresabo (Artikelnr. B180) LH180821  
 120 € Prämie / 1-Jahresabo (Artikelnr. B120) LH180811

**JEDER  
KANN  
WERBEN!**

Name/Vorname\*\*

Straße/Hausnummer\*\*

PLZ/Ort\*\*

Telefon/Handy

E-Mail

Geb.-Datum

Ja, ich möchte von weiteren Vorteilen des Verlages profitieren und willige gerne bis zu einem Widerruf ein, dass mir Angebote zum Zeitungsbezug  telefonisch  per E-Mail unterbreitet werden (jederzeit widerrufbar).

Eine Werbepremie kann nicht gewährt werden für Eigenwerbung, die Werbung des Ehe-/Lebenspartners oder von im gleichen Haushalt lebenden Personen sowie bei Aufträgen, mit denen eine Abbestellung verbunden ist.

Ja, ich bin der neue Abonnent.

Liefere Sie mir den BERGSTRÄSSER ANZEIGER ab sofort für mindestens  2 Jahre oder  1 Jahr zum derzeit aktuellen Bezugspreis von monatlich 39,90 € an die unten stehende Adresse. In den letzten 6 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement des BERGSTRÄSSER ANZEIGERS.  
\*inkl. Trägerzustellung und Mwst.

Ja, ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat.  
 jährlich  halbjährlich  
 vierteljährlich  monatlich

IBAN (Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erfolgt separat auf dem postalischen Weg.)

Ich bezahle per Rechnung.

Ja, ich möchte von weiteren Vorteilen des Verlages profitieren und willige gerne bis zu einem Widerruf ein, dass mir Angebote zum Zeitungsbezug  telefonisch  per E-Mail unterbreitet werden (jederzeit widerrufbar).

Name/Vorname\*\*

Straße/Hausnummer\*\*

PLZ/Ort\*\*

Telefon/Handy

E-Mail

Geb.-Datum

\*\* Pflichtangaben  
Gültig bis 8.10.2018

Widerrufsrecht: Ich habe das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Weitere Informationen hierzu und zur Kündigung finde ich unter [bergstraesser-anzeiger.de/agb](http://bergstraesser-anzeiger.de/agb). Dies ist ein Angebot der Wilhelm Hess & Co GmbH (Bergsträßer Anzeiger), Rodensteinstr. 6, 64625 Bensheim, Amtsgericht Darmstadt HRB 21019, Telefon: 06251/1008-18, Fax: 06251/1008-18, E-Mail: [ba-service@bergstraesser-anzeiger.de](mailto:ba-service@bergstraesser-anzeiger.de).

Datum, Unterschrift des neuen Abonnenten

Datenschutzhinweis: Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist für die Vertragsdurchführung erforderlich. Sie haben jederzeit das Recht, per Mail, per Fax oder postalisch Auskunft zu erhalten. Darüber hinaus haben Sie insbesondere das Recht auf Berichtigung oder Löschung der Daten im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der genannten Anschrift. Weitergehende Informationen erhalten Sie unter [bergstraesser-anzeiger.de/datenschutz](http://bergstraesser-anzeiger.de/datenschutz).

### So können Sie bestellen:

BERGSTRÄSSER ANZEIGER, Kundenservice, Rodensteinstraße 6, 64625 Bensheim

[bergstraesser-anzeiger.de/bargeld4](http://bergstraesser-anzeiger.de/bargeld4)

0621/392-2555

06251/1008-18

**BA Bergsträßer Anzeiger**

Die Stimme der Bergstraße





Die Schüler erforschen mikroskopisch kleines Leben.

BILD: LAMBERT

## Das Universum im Winzigen entdecken

Förderverein der Heinrich-Böll-Schule finanziert Mikroskope

Fürth. Es ist immer wieder aufs Neue faszinierend: Der Blick durch das Mikroskop auf eine Pflanzenzelle oder Amöben, die sich in einem Wassertropfen tummeln, erschließt eine andere Welt. Den Schülern offenbart sich geradezu ein Universum. Damit der Blick möglichst ungetrüb und jedes Detail optimal erkennbar ist, benötigen die jungen Biologen modernste Gerätschaften. Der Förderverein der Heinrich-Böll-Schule kam deshalb der Bitte der Fachschaft Biologie gerne nach und finanzierte die Anschaffung von 30 neuen Mikroskopen.

„Wir mussten im Vorstand nicht lange überlegen. Uns ist sehr wohl bewusst, dass die Naturwissenschaften das Profil der Heinrich-Böll-Schule

schärfen, wir also gerne dazu beitragen, die Arbeit der Lehrer und Schüler zu verbessern“, erklärte die Vorsitzende des Fördervereins, Christina Burry, bei der Übergabe der Mikroskope. Schulleiter Alexander Hauptmann dankte dem Förderverein für deren Engagement und die großzügige Spende. „Unsere Schule ist gerade bei derart kostspieligen Anschaffungen auf die Unterstützung des Fördervereins angewiesen“, sagte Hauptmann.

Profiteure sind alle Schüler der Heinrich-Böll-Schule. Hauptsächlich arbeiten die jüngeren Jahrgänge mit den Mikroskopen, um den Aufbau einer Zelle am Objekt sehen zu können. Das Mikroskopieren wird an der HBS von Grund auf gelehrt; jeder Schüler erhält

nach einem erfolgreichen Umgang mit diesem Gerät einen „Mikroskopier-Führerschein“. Ziel ist es auch, dass die Schüler verantwortungsvoll mit den teuren Anschaffungen umgehen.

„Wir werden auch in Zukunft Anfragen der verschiedenen Fachschaften wohlwollend prüfen und – sofern es möglich ist – auch die Wünsche erfüllen“, versprach Christina Burry. Die Vorsitzende versäumte es nicht, auf die aktuelle Entwicklung der Mitgliederzahlen zu verweisen. Bei der Einschulung der neuen Fünftklässler traten 57 Eltern dem Förderverein bei. „Je mehr Eltern unserem Förderverein beitreten, desto stärker fällt unsere Unterstützung der Schule aus“, konstatierte Christina Burry.

lam

## „Gutes tun für einen Tag“

Aktion mit Ortsbeirat am 15. September

Kortelshütte. Nach dem Motto „Gutes tun für einen Tag... mit dir sind wir viele“ sollen Projekte im Odenwaldkreis mit der Hilfe freiwilliger Helfer realisiert werden. Am Samstag, 15. September, ist von 10 bis 16 Uhr der Freiwilligentag im Odenwaldkreis.

Auch der Ortsbeirat Kortelshütte nimmt in diesem Jahr am Freiwilligentag mit einem Projekt teil. Am 15. September möchte man die Ortsmitte ver-

schönern. Die Anschlagtafel wird erneuert. Außerdem soll eine Bank und ein Blumenkübel errichtet werden. Danach soll der Platz noch etwas aufgepeppt werden. Dazu werden noch fleißige Hände gesucht, die dabei behilflich sind. ober

**W** Weitere Informationen: [www.freiwillig-im-odenwaldkreis.de/projekte](http://www.freiwillig-im-odenwaldkreis.de/projekte) oder telefonisch bei Heike Götz, 06275/ 1071



Die Mehrfach-Spender erhielten Urkunden.

BILD: STADT OBERZENT

## Von Hip Hop bis Jazz

Tanzwerkstatt „Stretdance“ im Oktober

Oberzent. Schon im letzten Jahr stellten die Kooperationspartner Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises, Jugendpflege Beerfelden und die Evangelische Jugend Beerfelden dieses Projekt auf die Beine und begeisterten Mädchen und Jungen gleichermaßen. Stretdance beschreibt eine Mischung aus verschiede-

nen Tanzstilen wie Hip Hop, Jazz und Modern. Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren können sich tänzerisch ausprobieren und sensibilisieren dabei ihre körperliche Ausdrucksfähigkeit. Im Mittelpunkt steht der Spaß an Bewegung, Musik und Rhythmus. Vorkenntnisse sind daher nicht erforderlich. Die Choreographie entsteht aus einer Kombination von erlernten Tanz-Elementen und choreographischen Ideen von jedem Gruppenmitglied.

- Wer: 16 Mädchen und Jungen von acht bis zwölf Jahren
- Wann: 11. und 12. Oktober, jeweils von 9 bis 15 Uhr
- Wo: Turnhalle Rothenberg, Landwehrstraße 46, Oberzent
- Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden.
- Anmeldeschluss: Freitag, 14. September

Anmeldung nur persönlich, per Post oder Fax an: Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises Michelstädter Straße 12, Erbach, Telefonnummer: 06062/ 703 915 Fax: 06062/ 703 918 ober



Musik und Rhythmus gehören zusammen. BILD: JULIEN CHRIST/PIXELIO.DE

## 124 Mal Blut gespendet

Termin in Hebstahl erhält viel Zuspruch

Oberzent. Blut kann Leben retten: Am 7. August fand der zweite Blutspendetermin für das Jahr 2018 in Oberzent, Ortsteil Hebstahl, statt.

Es erschienen 55 spendewillige Personen, von denen acht Personen leider nicht zur Spende zugelassen wurden. Erfreulicherweise durften sechs Erstspender begrüßt werden.

Die Organisatoren möchten sich bei allen Spendern ganz herzlich bedanken für ihre Bereitschaft, ihr Blut für kranke und verletzte Menschen zu geben. Alle Spender erhielten als Dankeschön einen Imbiss sowie Kaffee und Kuchen.

Ehrennadel und Urkunde sowie ein kleines Dankeschön von der Ortsvereinigung erhielten Markus Schwinn für seine zehnte Blutspende, Ute Schäfer

für ihre 25. Spende sowie Jutta Menges und Alexander Mucha für die jeweils 50. Blutspende.

Als Mehrfach- und Dauer-spender sind zu erwähnen: Günther Daum, Lützelbach (124 Spenden), Karl Lehr, Oberzent (103 Spenden), Wolfgang Schäfer, Oberzent (101 Spenden), Manfred Uhrig, Oberzent (95 Spenden), Dieter Herr, Oberzent (95 Spenden), Volker Banschbach, Mudau (91 Spenden), Jutta Uhrig, Oberzent (87 Spenden), Edgar Scheuermann, Oberzent (79 Spenden), Egon Scheuermann (78 Spenden) und Herbert Wagner (72 Spenden). ober

**Der nächste Blutspendetermin findet am 8. Januar 2019 statt.**

**REWE CENTER**  
HEPPENHEIM  
DEIN MARKT

**Jede Woche unschlagbare Angebote!**

**STARS DER WOCHE**

antihafbeschichtete Bügelsohle  
2.000 Watt  
**62% gespart**

**Tefal**  
Dampfbügeleisen  
»FV1712«\*  
• variable Dampfmenge: ca. 0 - 24 g/min  
• Dampfstoß ca. 85 g/min  
• ca. 200 ml Wassertank  
Stück

**UVP: 39.99**  
**15.00**

Peru: **Avocado**  
»Hass«, Kl. I  
Stück

**essreif**  
**Aktionspreis 1.11**

**EIGENE HERSTELLUNG**  
von der Käserei Birkenstock

**Bauern-Handkäse mit Musik**  
100 g

**Aktionspreis 0.59**

**Schweine-Oberschale**  
am Stück oder in Scheiben  
1 kg

**Aktionspreis 4.99**

**EIGENE HERSTELLUNG**

**Schollenfilet-Gemüsespieß**  
100 g

**Aktionspreis 1.99**

**AUS DEINER REGION**

Hessische Bergstraße:  
**Springtime Cuvée**  
weiß, rot, rosé, QbA,  
(1 l = 5.05)  
**0,75-l-Fl.**

**Aktionspreis 3.79**

**Ritter Sport**  
Bunte Vielfalt  
versch. Sorten, ohne Nussklasse  
100-g-Tafel

**40% gespart**  
**0.65**

**Zott**  
Sahne Joghurt  
versch. Sorten,  
(100 g = 0.22)  
150-g-Becher

**46% gespart**  
**0.33**

**EIGENE HERSTELLUNG**

**Pizza Fleischkäse**  
100 g

**Aktionspreis 0.89**

64646 Heppenheim, Tiergartenstraße 5 – Mo bis Sa von 8 bis 22 Uhr

Woche 37. Gültig vom 12.09. bis 15.09.2018  
Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.  
Nur solange der Vorrat reicht!